

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

27.11.1873 (No. 324)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 27. November

1873.

## Bekanntmachung.

Nr. 29,667. Die Gemeindevahlen betreffend.

An die Gemeinderäthe des Landbezirks.

In den eingekommenen Wahlakten haben wir wiederholt wahrgenommen, daß die Vorschrift des §. 10 Abs. 4 der Gemeindevahlordnung, wornach in dem Verzeichniß der einzuladenden Wahlberechtigten bei jedem einzelnen Namen vom Ortsdiener zu bemerken ist, ob die Einladung den Wahlberechtigten selbst oder wachem seiner Hausgenossen solche zugestellt wurde, unbeachtet blieb.

Wir machen deshalb neuerlich auf diese Vorschrift zur pünktlichen Befolgung aufmerksam.

Karlsruhe, den 24. November 1873.

Großh. Bezirksamt.  
Bechert.

## Bekanntmachung.

Nr. 29,671. Die Vornahme einer Collekte bei der Landbevölkerung zu Gunsten des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden für das Jahr 1873 betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks, mit Ausnahme von Knielingen, Welsch- und Deutschneureuth, Eggenstein, Leopoldshafen und Friedrichsthal.

Nachdem durch Ministerial-Erschließung vom 9. Oktober d. J., Staatsanzeiger Nr. 41, dem Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder die Erlaubniß ertheilt wurde, eine Hauscollekte für Vereinszwecke im ganzen Lande zu veranstalten, und wir von dem Centralverein angegangen sind, diese Collekte im diesseitigen Bezirke zu vermitteln, lassen wir den Bürgermeisterämtern die nöthigen Einzugslisten in den nächsten Tagen zur weitem Besorgung zugehen, mit der Aufforderung, die erhobenen Beiträge bis zum Schluß dieses Jahres unter Anschluß eines Quittungsentwurfs an das diesseitige Bezirksamt einzusenden.

Wir glauben, erwarten zu dürfen, daß es den Bezirksangehörigen bei gutem Willen auch dieses Jahr nicht schwer fallen wird, zum Gedeihen einer Anstalt, deren segensreiches Wirken längst bekannt und anerkannt ist, nach Kräften beizutragen.

Karlsruhe, den 24. November 1873.

Großh. Bezirksamt.  
Bechert.

## Bekanntmachung.

Nr. 29,670. Rothlaufkrankheit betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte werden angewiesen, die in unserer Bekanntmachung vom 25. August d. J. Nr. 20,658 (Tagblatt Nr. 237) angeordnete Vorlage binnen 14 Tagen anher einzureichen.

Karlsruhe, den 24. November 1873.

Großh. Bezirksamt.  
Bechert.

## Bekanntmachung.

Nr. 29,884. Die Einschätzung der Gebäude zur Feuerversicherung in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß in die Commission zur Einschätzung der Gebäude hiesiger Stadt östlich von der Karl-Friedrich- und Ettlingerstraße an Stelle des ausgetretenen Maurermeisters Kendrick nunmehr Maurermeister Friedrich Reßler eingetreten und Maurermeister Appenzeller zu dessen Stellvertreter ernannt ist.

Karlsruhe, den 20. November 1873.

Großh. Bezirksamt.  
Bechert.

2.2.

## Bekanntmachung.

Die Pläne zu den Hochbauten des neuen Friedhofes sind im großen Rathhauseaale ausgestellt und am Mittwoch den 26., Donnerstag den 27. und Freitag den 28. November, je von 9 bis 12 und 2 bis 4 Uhr, für das Gesamtpublikum zugänglich. Wir laden zur Besichtigung ergebenst ein.

Karlsruhe, den 25. November 1873.

Gemeinderath.  
B. B. d. I. B.  
J. Stüber.

H. Rosp.

## Freiwillige Feuerwehr.

2.1. Samstag den 29. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Saale des Bürgervereins ein

## Familien-Abend

statt.

Wir laden hiezu unsere Corps-Mitglieder, welche in vollständiger Dienstkleidung zu erscheinen haben, nebst deren Familienangehörigen freundlichst ein.

Für Einzuführende sind Karten bei dem I. Commandanten in Empfang zu nehmen.

Der Verwaltungsrath.  
Boit.

F. Maisch.

## 2.1. Bekanntmachung.

Samstag den 6. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, wird die Abfuhr des Abtrittdüngers der Kasernen zu Karlsruhe, Gottesau, Durlach und Ettlingen für das Jahr 1874 in dem Militär-Magazin vor dem Friedrichsthor an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 24. November 1873.

Königliche Garnison-Verwaltung.

## Zimmer zu vermieten.

— Girschstraße 14 sind 2 freundliche, möblirte Zimmer im zweiten Stock an einen ruhigen Herrn sogleich zu vermieten.

### Fahrniß-Versteigerung.

Heute Donnerstag den 27. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus einer Verlassenschaft im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 77, nachstehende Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:  
Frauenkleider und Leibweiszeng, worunter eine Anzahl Hemden, Bettung, Bett- und Tischweiszeng, 1 Eßbonniere, 1 Nachttisch, 3 Strohkühe, 1 Kaffeeservis, verschiedene Porzellan-Gegenstände, 1 zinnene Bettflasche, 2 Bügeleisen und sonstiger Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

### Versteigerung von Schlafröcken im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 77.

Freitag den 28. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden durch Unterzeichneten gegen Baarzahlung versteigert:  
40 Stück neue, wollene, schön gearbeitete Schlafröcke, welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

## Versteigerung

### von Leinwand, Kragen, wollenen Unterjacken, Beinkleidern und andern Gegenständen im Gasthaus zur Goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 77.

Montag den 1. u. Dienstag den 2. Dezember a. C.,

jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich gegen Baarzahlung im Auftrage der Herren Gebrüder Mombert hiersebst, welche die betreffenden Artikel aufgeben:

- 600 Dutzend leinene und baumwollene Herrenkragen,
- 200 Dutzend leinene und baumwollene Manschetten,

- 50 Stücke weißes Leinen,
- eine Parthie Leinwand-Reste,
- " " feine weiße Taschentücher,
- " " Herrenhemden von Shirting und Leinen,
- " " leinene Brusteinsätze,
- " " feine Gesundheitsflanell-Beinkleider,
- " " Unterjacken,

wozu die Liebhaber " und besonders " die Herren Geschäftsleute hiersebst und auswärts einladet

Sch. Mupp, Auktionator.

### Bauholz-Versteigerung.

21. Dienstag den 2. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem hiesigen Garnison-Holzplatz neben dem neuen Kirchhofe  
136 laufende Meter Balken,  
10 große Thorflügel oder 216 lauf. Meter Dielen  
öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.  
Karlsruhe, den 25. November 1873.  
Königliche Garnison-Verwaltung.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

— Langestraße 213 ist die Bel-étage eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen und Holzremise nebst Gartenantheil, sogleich zu vermieten. In derselben Etage ist ferner im Seitengebäude eine abgeschlossene, freundliche Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde und übrigen Erfordernissen, an eine kleine, ruhige Familie sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13 im zweiten Stock.  
— Schloßplatz 6 ist sogleich oder auf

den 23. Januar im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, auf den Schloßplatz gehend, Küche und sonstiger Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Hause.

### Laden.

ein geräumiger, in bester Geschäftslage der Langenstraße, mit schöner Auslage und anstoßendem Zimmer ist für kurze Zeit zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Wohnungen zu vermieten.

— Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist sogleich an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

\*3.2. Eine neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten in Folge von Verlegung auf 15. März oder 23. April: eine schöne 2. Etage von 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde, Kammer, 2 Kellern, Waschküche, Bügelkabinet, Hausgärtchen (Wasser- und Gasleitung). Näheres Villa Nowak Nr. 9.

### Zimmer zu vermieten.

\*3.2. Ein möblirtes Zimmer im 2. Stock ist zu vermieten: Schützenstraße 21.

\*3.2. Zwei auf die Straße gehende, unmöblirte Zimmer, ineinandergehend, das eine davon heizbar, auf Verlangen mit Kochofen, sind bis zum 1. Dezember zu vermieten: Langestraße 44 im ersten Stock.

— Ein hübsches, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Wilhelmsstraße 21 im 2. Stock.

\*2.2. Zwei sehr freundliche, schön möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, im westlichen Stadttheil sind an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein hübsches, tapezirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 3 im dritten Stock.

### Ladenmiethe-Gesuch.

2.2. Es wird ein womöglich in Mitte der Bahnhofsvorstadt gelegener Laden mit kleiner Wohnung zum Betriebe eines Spezereigeschäftes baldigst zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Zimmergesuch.

\* In der Nähe des Marktplazes wird ein freundlich möblirtes Zimmer auf 1. Dezember zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre P. W. poste restante einzusenden.

### Pension-Gesuch.

\*2.2. Für eine den besseren Ständen angehörende Dame wird in einer gebildeten Familie, in welcher Gelegenheit zum Besuch von Gesellschaften geboten ist, Pension gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre M. 100 poste restante einzusenden.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Eine ältere, erfahrene Person, welche besonders sehr gut Kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu einer Familie von drei Personen in der Nähe von Karlsruhe für gleich oder spätestens Weihnachten in Dienst gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Nur solche, die sich über ihre Solidität und Brauchbarkeit ausweisen können, wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Gesucht wird auf das nächste Ziel ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorsehen kann und sich auch sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich melden: Kriegsstraße 79 im untern Stock.

\*3.3. Ein fleißiges Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht: Zirkel 12 im 2. Stock. Dienstantritt Anfangs Dezember.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen für Hausarbeit wird sogleich oder auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 71.

\*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet in Mühlburg eine gute Stelle. Der Eintritt kann sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Zu erfragen Akademiestraße 29, Hinterhaus, Duerbau im 2. Stock, in Karlsruhe.

**Reisnerin,**

eine gewandte, wird sogleich gesucht: Kronenstraße 44. \*2.2.

**Beschäftigungs-Antrag.**

2.2. Für eine hiesige Hemden-Fabrik werden gute Näherinnen und eine gute Wascherin gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

2.2. Wir suchen einen wohlherzogenen jungen Mann, mit guten Schulkenntnissen versehen, als Lehrling in unser Colonialwaaren-Geschäft ein gros aufzunehmen.

**Brombacher & Fischer.**

**Beschäftigungsgesuch.**

Alte Delgemälde werden restaurirt und aufgemalt: Hirschstraße 20, 2. Etage, Eingang Amalienstraße.

**Hausverkauf.**

\* In der alten Waldstraße ist ein sehr rentables Haus mit großen Räumlichkeiten, und deshalb zu jedem größeren Geschäftsbetrieb geeignet, zu verkaufen durch

E. Bronn, Stephaniensstraße 45.

Ein Pferd sammt Kollwagen mit Britische ist aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen Kirchstraße 3 in Durlach. \*2.1.

**Cigarrenband**

circa 8 Pfund sind zu verkaufen: Kreuzstraße 12 im Laden.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Zu verkaufen: eine größere Parthie Buchs und einige Paar schöne schwarze Tauben (Kropfer): Sophienstraße 33.

\* Ein zweithüriger Weißzeugschrank, eine Werkbank nebst verschiedenem Werkzeug für Holz- und Metallarbeit sind zu verkaufen: Karlsstraße 7.

\* Auf dem ehemaligen Schützenplatze sind einige Sobelbänke zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kaufgesuch.**

Wer zwei große, gut erhaltene Spiegel billig abzugeben hat, wolle seine Adresse abgeben: Zähringerstraße 98. (1243)

**Unterrichts-Anzeige.**

An einem Zeichnen- und Malcursus können noch Damen- und Herren Theil nehmen; auch werden Schüler und Schülerinnen von 10 Jahren an, welche das Zeichnen und Malen erlernen wollen, aufgenommen. Anmeldungen werden entgegengenommen von 12 bis 2 Uhr: Hirschstraße 20, 2. Stock, Eingang Amalienstraße.

**Theilnehmer-Gesuch.**

\*3.3. Eine Dame wünscht eine Theilnehmerin zu englischem und französischem Unterricht; auch werden in verschiedenen Abendstunden noch Teilnehmer zu demselben Zwecke gesucht. Näheres Spitalstraße 30 im Laden.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aufforderung.**

\*2.2. Als Bevollmächtigter der Wilhelm Wolf'schen Erben ersuche ich alle Diejenigen, welche noch Forderungen an die Hinterlassenschaft zu machen haben, um umgehende Legung der betreffenden Rechnungen, umsomehr als nach meiner Abreise von hier verspätete Forderungen in der Eileidigung sehr verzögert werden dürften. F. Wolff, Architekt.

**Anzeige.**

\* Unterzeichnete beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß sie ihre frühere Wohnung gewechselt hat und nun Steinstraße 2 im 3. Stock wohnt. Zugleich empfehle ich mich im Kleider- und Putzmachen sowohl in wie außer dem Hause nach neuesten Modellen.

Achtungsvoll Frau Ad. Weber.

**Citronen**

bei Karl Malzacher, Langestraße 139. 2.2.

**Cacao-Pulver**

(ächt entöltet)

aus der Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden empfiehlt in 1/2 und 1/4 Pfund-Dosen

Wilh. Pfeiffer,

4.1. F. X. Weißbrod's Nachfolger.

**Condensirte Milch**

von der Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz), per Büchse 35 fr.

Dr. Lin'sches Malz-Extract, stark und schwach gehopft und eisenhaltig, empfiehlt

W. L. Schwaab,

E. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

**Voelius'scher Kräuter-Brust-Syrup und Brust-Bonbons.**

Prämiirt 1872.

Bäylische Industrie-Ausstellung. Diese Präparate haben sich besonders als Hustenreiz mildernde Mittel bei chronischen Leiden der Respiration-Organe, verschlepptem Katarth, Grippe, Bräune, Kurzatmigkeit, bei beginnender Entwicklung der Lungenschwindsucht, als höchst wirksam erwiesen.

Berlin, im Januar 1872.

Medizinalrath Dr. Müller, Mitglied mehrerer Akademien der Wissenschaften und Ritter mehrerer Orden etc. Alleinverkauft bei Fried. Maifch, Ludwigsplatz 55 b, Max Maifch, Durlacherthorstraße 46, Th. Brugier, Waldstraße 10. 5.4.

**Rechten Berliner Getreide-Rümmel,**

feinste

**Bunsch- und Grog-Essenzen,**

sowie sämmtliche feinere Sorten Liqueure, von J. A. Gilka in Berlin empfiehlt

**Th. Brugier,**

12.4. Waldstraße 10.

**Wildenten,**

schöne, schwere,

verkaufe sowohl auf dem Markte als auch im Hause à 1 fl. 24 fr. per Stück.

**Richard Haas,**

3.2. 1 Lycceumsstraße 1.

**Französische Rothweine**  
 der Gesellschaft „Bereinigter Weingutsbesitzer“  
 zu Bordeaux,  
 beziehbar in Originalfassern von 1/2 und ganzen  
 Orboft (225 Liter)  
 und in Kisten von 50-80 reservierten Flaschen  
 Sämmtliche Weine stehen unter Garantie  
 der Echtheit und werden beim geringsten Tadel  
 zurückgenommen. Dieselben kommen im Faß  
 nach franco (Zoll und Transport inbegriffen)  
 auf 28 fr., 32 fr., 46 fr., 54 fr. c. die Fla-  
 sche. Die Lieferzeit beträgt 4-5 Wochen und  
 nehmen geneigte Aufträge entgegen  
**F. Kunzer & Burch,**  
 3.2. Karlsruferstraße 35.

**Karl Malzacher,**  
 Langestraße 139,  
 3.2. empfiehlt  
**englische Bückinge zum**  
**Kobessen,**  
 acht ital. Salami,  
 holländ. Häringe und  
 Sardellen und  
 frischen Nürnberger  
 Ochsenmaulsalat.

**Lebende**  
**Hechte**  
 von 2 bis 8 Pfund,  
 à 36 fr. per Pfund,  
 empfiehlt  
**Richard Haas,**  
 2.2. 1 Eycumsstraße 1.

**Anatherin-Mundwasser**  
 des Zahnarztes **Januth** in Innsbruck,  
 erprobtes Mittel für Zahn- und Mundpflege,  
 empfiehlt zur Abnahme in Flacons zu 54 und  
 30 fr. **Th. Brugier** in Karlsruhe,  
 15.11. Waldstraße 10.

4.1. **J. T. Shanley's**  
**acht engl. Haarfärbmittel**  
 zu schwarz, braun, blond,  
 in Originalcartons à 2 fl. 42 fr.,  
 ist das **einzigste**, sicherste und unschädliche Mittel,  
 um jedes Haar in kürzester Zeit dauernd  
 „schwarz, braun oder blond“  
 zu färben, ohne der Haut oder den Haaren  
 nachtheilig zu sein.  
 Die einzige Niederlage davon befindet sich bei  
**Wih. Pfeiffer,**  
 F. X. Weißbrod's Nachfolger.

**Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver**  
 aus der  
**Chocolade-Fabrik von G. A. Weiß,**  
 Königl. Hoflieferant in Stuttgart,  
 empfiehlt zu den Fabrikpreisen  
**R. Hoffmann-Bohn.**

6.4. **Geschäfts-Empfehlung.**  
 Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung aller in das Tapezierfach ein-  
 schlägigen Arbeiten unter Zusicherung solider Arbeit. **Montirung** von  
**Stickerien** aller Art werden auf das Geschmacksvollste ausgeführt.  
 Fertige **Garnituren** sind stets vorräthig.  
 Aufträge nimmt Herr Gasinstallateur **Mehger**, Zirkel 10, bereitwillig ent-  
 gegen.  
 N.B. **Zug-Jalousien** werden den Winter über auf das Billigste reparirt.  
**A. Weisenböbler**, Leopoldstraße 33.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
 94 Langestraße 94.  
**Zum Prophet.**  
**Kleider-Magazin und Tuch-Lager.**  
**Filiale von F. G. Brückner & Cons.**  
 Hiermit beehren wir uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir unterm Heu-  
 tigen ein **Herrenbekleidungs-Geschäft**, verbunden mit **Tuch-**  
**Lager**, am hiesigen Plage eröffnet haben.  
 Die technische Leitung des Geschäfts übernimmt Herr **F. G.**  
**Brückner**, dessen langjährige Erfahrungen auf dem Gebiete der Herren-  
 bekleidungs-Kunst die sicherste Bürgschaft für gediegene und zeitgemäße  
 Ausführung darbieten.  
 Von dem Princip geleitet, unserm Unternehmen durch strenge Reeli-  
 tität Vorschub zu leisten, wird unser Bestreben hauptsächlich dahin gerichtet  
 sein, den uns mit ihrem Vertrauen Beehrenden dadurch Vortheile zu  
 bieten, daß wir uns bemühen werden, durch unsere billigen Preisansätze  
 und geschmackvolle Ausführung alles bisher Dagewesene zu übertreffen und  
 jeder Concurrenz wirksam zu begegnen.  
 Wir laden zum Besuche unseres Magazins höflichst ein und empfehlen  
 uns  
 hochachtungsvollst  
**F. G. Brückner & Cons.,**  
 5.4. 94 Langestraße 94.

**Carl Seeligmann,**  
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen,  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager der feinsten Stoffe zu  
**Winteranzügen**  
 zu sehr billigen Preisen. Bestellungen nach Maas werden in elegantester Ausstattung  
 binnen kurzer Frist angeführt.

### Barterzeugungs- pommade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 54 fr.



Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Feinste rothe Schminke, fettfrei, à Schachtel 36 fr.

### Chinesisches Haar- färbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Bartbaare für die Dauer acht färben, vom bläffesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen: so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgerufen werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

### Lilioneze,



von dem königlich preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft, besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wieder zu geben und alle Hautunreinigkeiten, als: Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockensteden, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rösche auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert, und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.  
Preis einer halben Flasche 1 fl.

### Orientalisches Enthaa- rungsmittel

in Flacons zu 1 fl. 30 fr. zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut.

Fabrik von **Rothe & Cie.** in Berlin, welche für den sicheren Erfolg garantiert.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Ch. Brugier**, Waldstraße 10.

Anfertigung aller Bestellungen und Reparaturen.

Alle Gold- und Silbermängen.

## Lager

von

# Gold- und Silberwaaren

von

## R. Höllischer,

Nachfolger von Ch. Aley,

Herrenstraße 28, am katholischen Kirchenplatz.

Höllischer's Schirmergruppen.

Gravirung, Vergoldung und Versilberung.

## Zu Weihnachten

empfehle ich in großer Auswahl:

- Koffer für Herren und Damen,
- Reisesäcke für Herren, mit und ohne Einrichtung,
- Damentaschen, Geld- und Umhängtaschen,
- Hutschachteln, Bücherränzchen und Mappen für Knaben und Mädchen,
- englische Portemonnaies in Zuchten- und Kalbleder,
- Buppenkoffer,
- Jagdartikel zc. zc.

zu billigen Preisen.

### J. Berblinger,

Waldstraße 32, nächst der Langenstraße.

7.1.

## F. Mayer & Cie.

empfehlen hiermit ihre

# Porzellanmalerei

zur Anfertigung und Ergänzung von Servicen mit jedem beliebigen Decor.

Monogramme, Wappen, Namen und Inschriften

aller Art.

5.1.

3.3.

## Das Möbel-Magazin

**L. Wittich, Wilhelmsstraße 13,**

empfiehlt seinen jetzt wieder gut sortirten Vorrath in selbstverfertigten Möbeln für Salons, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer in Schwarz, Nußbaum, Eichen und Mahagony, geschnigt und glatt polirt, Spiegeln in Gold und braunen Rahmen zc. zc.

Bestellungen werden rasch zu mäßigen Preisen solid ausgeführt.

### „Eis-Verkauf“.

Ich habe noch einen Vorrath von circa 2000 Zentner „Eis“ liegen, welchen ich sowohl in Wagenladungen als auch in kleinerem Zentner-Quantum abgebe. Kaufliebhaber lade ein, mit mir in Unterhandlung zu treten.

Richard Haas.

Arnica-Zahnpaste à Boquet 24 fr.,  
China-Mundwasser à Flasche 1 fl.,  
China-Zahnpulver à Schachtel 30 fr.,  
als zuverlässigste Zahnreinigungsmittel. Zu haben bei **Lb. Brugier**, Waldstraße 10. 24.4.

Rechte Woll- und Seide-Quipure-Spigen, fächelförmige und Schwaben-Spigen, Valenciennes- und Imitations-Spigen, Pariser Corsettes, Fülle- und Gage-Schleier, Schuhschellen, gestickte Pantoffel.	<p><b>Für Damen</b> empfehle ich in schöner Auswahl: 3.2. Krausen, Chemisettes und Aermel, Nachtgäuben schon von 18 kr. an, seidene Tücher, Colliers und Cavallières, Schleifen, wollene Tücher, wollene Westen und Seelenwärmer, Krägen und Pellerinen, Baskliks, Capuzen in Tuch und Sammt, Moiréschürzen, leinene u. Piquéschürzen, Handschuhe und Pulswärmer, Samaschen, Unterröcke, gehäkelte, leinene Krägen u. Manschetten, neueste Façon, und viele zu Festgeschenken geeignete Gegenstände.</p> <p><b>A. Himmelheber,</b> 165 Langestraße.</p>
---	---

**Pelz-Barchent,  
Pelz-Piqué,  
Pelz-Tricot,**  
prima-Qualität,  
empfiehlt  
**Gustav Oberst,**  
4 Ritterstraße 4,  
gegenüber der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Englische Reisedecken,

sehr leicht und prachtvolle Farben,  
sind in großer Auswahl eingetroffen bei

**F. Mayer & Cie.,**  
Hoflieferanten.

## Max Wirnser, Säckler und Bandagist,

Zähringerstraße 37,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager in Ordonnanz- und Civil-Mützen, Stoffhüten, Halsbinden, Handschuhen, Hosenträgern, Bandagen und Suspensorien etc. etc. und verspricht reelle und prompte Bedienung.

**Galanterie-Waaren.**

## Die Möbelhandlung

von **Moriz Neutlinger,**

Kronenstraße 10,

vermietet jederzeit ganze Einrichtungen, vom Feinsten bis zum Gewöhnlichsten, sowie einzelne Gegenstände, als: vollständige Betten u. dgl., und sichert sehr billige Preise sowie reelle Bedienung zu.

### Warme und trockene Füße!

Hiermit empfehle ich meine von der internationalen Jury der

### Wiener Weltausstellung

preisgekrönten Haarschäfte aus Kalbleder, an denen das natürliche Haar kernfest durch Lohgerbung erhalten ist. Diese Fußbekleidung, welche an Güte und Weichheit die aus feinstem Kalbleder gefertigte weit übertrifft und von bewährten Fachmännern und Aerzten die ungetheilteste Anerkennung gefunden hat, worüber Atteste sprechen, verdient die Beachtung Aller, denen warme und trockene Füße erwünscht und angenehm sind. Die Schäfte sind in jeder beliebig eleganten Form und Größe für Herren, Damen und Kinder nur allein zu beziehen von **Franz Fischer**, Gerberei in **Offenburg** (Baden).

Bei Bestellung bittet man die Fußlänge beizulegen.

Den Alleinverkauf habe ich Herrn Hofschuhmacher **Seim** für Karlsruhe übertragen.

## Nähmaschinen

aller bewährten Systeme  
unter Garantie und Zahlungs-Erleichterung  
feinstes harzfreies Maschinenöl,

sowie  
Nadeln, Garn, Seide und Apparate  
empfiehlt

die Nähmaschinen-Fabrik  
**Junker & Ruh**

in Karlsruhe,  
Sommerstrich (verlängerte Sophienstraße).

Lager in der Stadt: **Ecke der Wald- und Langenstraße**  
**(im ehemaligen Römischen Kaiser).**



104. Gefütterte  
**Glacéhandschuhe,**  
**Castorhandschuhe,**  
 für Herren und Damen,  
 empfehlen  
**Friedrich Wolf & Sohn,**  
 Hoflieferanten.

**Damast-Café-Servietten**  
 mit und ohne Franzen in weiß, grau,  
 Chamois und rosa, nebst dazu passenden  
**Deffert-Servietten** sind in großer  
 Auswahl vorräthig bei  
**M. Urbino,**  
 Friedrichsplatz 4.

4.1. **Louis Döring,**  
 Ritter- und Langenstrasse 153,  
 empfiehlt  
**Feine Spielkarten:**  
 Piquet-, Whist-, Tarok-, Solo-,  
 Lenormand- u. Patience-Karten.

2.2. Zu  
**Weihnachtsgeschenken.**  
 Soeben eingetroffen das Neueste in  
**Garderobe-, Schlüssel- und**  
**Serviettenhaltern,**  
**Schirmständern,**  
 runden und ovalen **Fuss-**  
**schemeln,** welche mit Sticke-  
 reien garnirt werden können,  
 zu äusserst billigen Preisen.  
**Albert Oberst,**  
 Ecke der Langen- und Douglasstrasse.

**Strumpfwaaaren,**  
 als:  
**Knie- und Pulswärmer,**  
**Leibbinden,**  
**Unterjacken und Beinkleider,**  
**Strümpfe und Socken**  
 in Wolle, Seide, Chachemir Filosell,  
 Baumwolle, Fil d'Ecosse, besten deut-  
 schen, englischen und französischen Fabri-  
 kats empfiehlt in größter Auswahl  
**M. Urbino,**  
 Friedrichsplatz 4.

**Photographie-Rahmen**  
 sind in neuer Auswahl eingetroffen bei  
 3.2. **C. Feigler.**

# Badischer Landesbote

mit dem täglich erscheinenden humoristischen „**Wunsch.**“  
 Damit wir vollständige Nummern vom 1. Dezember l. J. an liefern können,  
 ersuchen wir um baldigst gefällige Anmeldung zum Abonnement, längstens bis  
**Sonntag Mittag.**

Am Montag wird die erste Nummer des Blattes gedruckt und die Ausgabe  
 des Blattes beginnen.

Karlsruhe, den 26. November 1873. Hochachtungsvoll

**Verlag und Redaction,**  
 Spitalstraße 26 a.

## Pforzheimer Anzeiger.

Auflage 3000 Exemplare

außer dem damit verbundenen

### Strassenanzeiger,

der jeweils Vormittags an allen öffentlichen Plätzen der Stadt angeschlagen wird.  
 1spaltige Zeile nur 2 fr. — Bei oftmaliger Insertion 25% Rabatt und noch mehr.

## Muhrkohlen und Brennholz.

Settschrot und Schmiedekohlen guter Qualität empfehle zu billigem

Preis.

Buchenscheitholz per Klafter	31 fl. 30 fr.
Forsenscheitholz " " klein gemacht	34 fl. — fr.
" " " klein gemacht	21 fl. 30 fr.
in 1/4, 1/2 und 3/4 Klafter, frei vor's Haus geliefert.	24 fl. — fr.

**Philipp Bomberg,**

Akademieplatz 3.

Gef. Aufträge nimmt auch entgegen:

**Verwaltung des Lebensbedürfnisvereins,**  
 Herr Ferd. Strauß, Langestr. 119.

## Café Beh,

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße,

Heute Donnerstag den 27. November 1873:

### Concert

von  
 Mitgliedern der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang präcis 8 Uhr.

**Eintritt frei.**

Jeden Montag und Donnerstag findet Concert statt.

## Bierbrauerei Schuberg.

Heute Donnerstag den 27. November

### Concert und Vorstellung,

gegeben von dem Sänger und Komiker **Ferdinand Greif** und seiner Gesellschaft.  
 Anfang 8 Uhr.

# Das Schuhwaaren-Lager

3.3.

von

## E. Hirsch Söhne,

123 Langestraße 123, im Hause der Geschwister Nagel,

empfiehlt in reichster Auswahl:

### Für Herren:

Stiefeletten in Kalb-, Kid-,  
Seehund- und Lackleder.

Rohrstiefel in allen Sorten,  
einfach und Doppel-Sohlen.

Arbeiterstiefel.

Pantoffeln in Leder, Filz  
und Stramin u.

### Für Damen:

Bugstiefel in Kid-, Chagrins,  
Bock-, Kalb- und Seehund-Leder.

Bengstiefel jeder Art.

Pantoffeln in Leder, Filz  
und Stramin.

Filzstiefel

und

Schuhe.

### Für Kinder:

Stiefeletten für Knaben.

Rohrstiefel für Knaben.

Husarenstiefel für Knaben.

Schnür-, Bug- und

Knopfstiefel für Mädchen,

in Kid-, Chagrins u. Kalbleder,

sowie eine größere Auswahl in

Filzstiefeln, Schuhen und

Pantoffeln

zu sehr billigen Preisen.

3.2. Im Verlag von Elwin Staude in  
Berlin ist soeben erschienen und durch alle  
Buchhandlungen zu erhalten:

### Silhouetten und Aquarellen

aus der

**Coulissenwelt**

von

**Wilhelm Anthony.**

Preis broch. 25 Sgr.

[Eine Königs-Nummer der Illustrierten  
Zeitung.] — Die soeben erschienene No. 1586 der  
Leipziger Illustrierten Zeitung rechtfertigt diesen Titel eben  
sowohl durch ihren Inhalt, als durch ihre Ausstattung:  
In ganzseitigen Folio-Bildern führt sie uns fünf mit  
dem Tode Sr. Maj. des Königs Johann in Verbindung  
stehende Illustrationen, als: Todtenmaske des Königs  
Johann nach einer photographischen Aufnahme — in  
Tonbrud. Ueberführung der Leiche des Königs Johann  
auf dem Dampfschiffe „Saronia“ nach Dresden. Ge-  
zeichnet von Herbert König. König Johann auf dem  
Paradebette in der katholischen Hofkirche zu Dresden.  
Gezeichnet von G. Sachse. Vor der letzten Ruhestätte  
des Königs Johann. Gezeichnet von Herbert König.  
Ansicht von Schloss Pillnitz. Gezeichnet von A. Reinhardt.  
vor, und in zwei ganzseitigen Mittelbildern die sehr ge-  
lungenen Porträts Sr. Maj. des Königs Albert und  
seiner Gemahlin Ihrer Maj. der Königin Carola. Die  
Ausstattung dieser Nummer aber stempelt sie in der That  
auch zu einer typographischen Königs-Nummer, und wir  
wollen es dem Verleger Dank wissen, daß er bei einer  
solchen Sorgfalt in der Ausstattung und kostspieligen Her-  
stellung der Gesamt-Nummer einen Preis (18 fr.) ge-  
stellt hat, welcher die Anschaffung derselben Jedermann  
ermöglicht.

## Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen  
zu haben bei

**J. Petry, Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe,**

3.2.

Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

## Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Beehre mich, einem geehrten Publikum die ergebene  
Anzeige zu machen, daß ich heute meine

### Restaurations, Bleichstraße 31

hier, eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch feine reine  
Weine, gutes Bier und vorzügliche Speisen, sowie reelle  
Bedienung mir die Gunst und das Vertrauen meiner  
werthen Gäste zu erwerben und zu erhalten.

Karlsruhe, 23. November 1873.

3.3.

Ergebenst

**Wilhelm Krauss.**

**Wochengottesdienst.** Donnerstag den 27. November, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.